

Festgottesdienst mit Bezirksapostel Pöschel in Duisburg-Nord

Am Mittwoch, dem 14. Mai 2025, besuchte Bezirksapostel Stefan Pöschel den Bezirk Ruhr-West, um einen Abendgottesdienst in der Gemeinde Duisburg-Nord durchzuführen. Der Gottesdienst wurde in in den gesamten Bezirk per IPTV übertragen. Bezirksapostel Pöschel verwendete als Leitwort einen Teil des Vers' 10 aus Matthäus 6: „Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden."

Bezirksapostel Pöschel lud einleitend dazu ein, alle Ablenkungen hinter sich zu lassen und sich ganz auf die Begegnung mit Jesus Christus im Gottesdienst einzulassen.
Im Mittelpunkt der Predigt stand der Ausruf „Dein Wille geschehe" aus dem „Vater unser", der ausdrückt, dass der Mensch seinen eigenen Willen mit dem Willen Gottes in Einklang bringen möchte.
Der Wille Gottes zielt nicht auf Leid, sondern auf Heil, Sieg gegen das Böse und ewige Gemeinschaft mit Gott.

Das wird besonders am Beispiel von Jesu im Garten Gethsemane deutlich. Christus zeigt, dass es Gottes Wunsch ist, dass Menschen ihm vertrauen, ihn lieben und ihren Nächsten achten, und dass der Wille Gottes allen Menschen zugänglich ist.
Diesen Willen zu erkennen, anzunehmen und in Taten umzusetzen ist eine lebenslange Aufgabe, bei der Gott jeden Einzelnen mit seiner Kraft unterstützt.

Die Liebe Gottes - nahegebracht durch Jesus Christus

Bezirksvorsteher Jens Wojtusch freute sich in seiner Co-Predigt über die gemeinsame Erfahrung des Gottesdienstes mit dem Bezirksapostel und hob hervor, wie wertvoll es ist, den göttlichen Willen in der Gemeinde erkennen zu dürfen.
Er erinnerte an die Liebe Gottes, die uns durch Jesus Christus nahegebracht wird und die in der Kirche lebendig erfahrbar ist.
Diese Liebe soll unsere Herzen bewegen, damit wir mit Freude den Weg mit Christus gehen und im Vertrauen auf seine Gnade zum Glaubensziel gelangen.

Jesus Christus in Wort und Werk erkennen

Apostel Thorsten Zisowski stellte in seinem Predigtteil die Frage, ob wir Jesus Christus im Wort und im Heiligen Abendmahl erkennen, so wie Maria von Magdala und die Jünger in Emmaus ihn erkannten.
Er erinnerte daran, dass die Tischgemeinschaft mit Jesus Kraft schenkt und der Wille Gottes dann erfüllt wird, wenn wir Vergebung annehmen, Vergebungsbereitschaft zeigen und die Nähe Christi im Herzen tragen.

14. Mai 2025

Text: Aus der Gemeinde

Fotos: Bernd Schröder








